

# Interview

Metall hat sich mit drei österreichischen Fräsmaschinenherstellern über den momentanen Stand und eventuelle Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Fräsmaschinen unterhalten. Gesprächspartner waren Thomas Kubinger, Produktmanager Metallbearbeitung Elmag Entwicklungs- und Handels GmbH, Mag. Kurt Hesse, Geschäftsführer Hesse + Co Maschinenfabrik GmbH, und Mag. Reinhard Leithner, Marketingleitung Step Four GmbH.

**Metall: Worauf sollte man beim Kauf einer Fräsmaschine besonders achten?**

**Kubinger:** Beim Kauf einer Fräsmaschine sind folgende Faktoren wichtig: Fräisleistung, Bohrleistung, Verfahrswege der Achsen und der Einsatzbereich allgemein. Weiters müssen auch der Service und die Ersatzteilversorgung garantiert werden, TÜV-Austria-

heftig von den Wirren der Krise gebeutelt. In solchen Situationen kann man sich nur durch konsequente Weiterentwicklung und noch stärkere Kundenorientierung beweisen. Es ist wohl so, dass man gerade in schlechten Zeiten investieren muss, um bei einer Erholung der Wirtschaftslage vorne zu liegen.

**Hesse:** Wie schon oben erwähnt ist die derzeitige Wirtschaftslage ein guter Nährboden für konventionelle Maschinen für den Reparaturbetrieb sowie für die Instandhaltung und Reparatur bereits älterer Maschinen in den Betrieben.

**Leithner:** Wirtschaftlich gesehen scheint sich zurzeit eine Marktberreinigung abzu-



Mag. Reinhard Leithner



Thomas Kubinger



Mag. Kurt Hesse

geprüfte Maschinen bieten dem Anwender besonders hohen Unfallschutz.

**Hesse:** Auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, rasche Ersatzteilverfügbarkeit und einen gut funktionierenden Kundendienst.

**Leithner:** Neben der Top-Qualität von Hard- und Software sind die Möglichkeit, auf individuelle Kundenwünsche einzugehen, und der gebotene Service und Support sicherlich die wichtigsten Entscheidungskriterien.

**Metall: Wie wirkt sich die momentane Marktsituation auf diesen Sektor der Werkzeugmaschinen aus?**

**Kubinger:** Speziell die Industrie steht derzeit mit Investitionen (noch) auf der Bremse, dies ist aber meiner Meinung nach nur noch von kurzer Dauer. Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe haben auch im Vorjahr ganz gut investiert. Ausbildungszentren waren im abgelaufenen Jahr besonders gute Kunden. Die Erwartungen für heuer sind infolge vieler Umschulungsmaßnahmen der öffentlichen Hand ausgesprochen gut.

**Hesse:** Es werden aktuell mehr Reparaturmaschinen angefragt als Produktionsmaschinen, zusätzlich ist auch die Nachfrage nach Reparaturleistungen gestiegen.

**Leithner:** Gerade der Maschinenbau wurde

**Metall: Wie ist der aktuelle Stand der Technik bei Fräsmaschinen?**

**Kubinger:** Wir bieten präzise, hoch ergonomische Fräsmaschinen, größtenteils mit digitalen Positionsanzeigen ausgestattet, für alle Einsatzgebiete an.

**Hesse:** Bei den konventionellen Fräsmaschinen ist der aktuelle Stand der Technik seit Jahren ausgereift und es wird sich auch in naher Zukunft nicht viel ändern.

**Leithner:** Die computergesteuerte Frästechnologie hat in den letzten Jahren mehr und mehr Einzug in viele kleinere Unternehmen gehalten. Die Steuerung über handelsübliche PCs mittels bedienerfreundlicher Software führte zu einer „Demokratisierung“ dieser Anlagen.

**Metall: Zeichnet sich ein gewisser Trend ab?**

**Kubinger:** Für konventionelle Fräsmaschinen wird es immer einen Markt geben. In Schulen, Lehrwerkstätten und Fachhochschulen wird grundsätzlich (zu Beginn) mit konventionellen mechanischen Fräsmaschinen gearbeitet. Wir haben stetig Kontakt zu unseren Anwendern und Produzenten, stimmen die Maschinen auf die Bedürfnisse des Kunden ab und brauchen daher auch keine Angst vor der Zukunft zu haben.

zeichnen, was der Qualität nur zuträglich sein kann. Technisch gesehen geht der Trend sicherlich in Richtung 3D-Bearbeitung. Dies ist heute bereits mit den kleinsten Anlagen möglich, ohne dass exorbitante Kosten, die Software oder Hardware betreffen, anfallen.

**Metall: Welche Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie noch bei Fräsmaschinen?**

**Kubinger:** Nach dem Motto „Stillstand wäre Rückschritt“ bleiben wir auch hier am Ball und entwickeln unsere Produkte laufend weiter. In der Zukunft haben wir geplant, auch in den Sektor CNC-Drehen und -Fräsen einzusteigen.

**Hesse:** Im Bereich der CNC-gesteuerten Maschinen ist sicherlich noch einiges an Entwicklungspotenzial im speziellen Hinblick auf Software und Vernetzung vorhanden.

**Leithner:** Individuelle Beratung und Betreuung werden immer wichtiger. Unsere Aufgabe ist es, für die komplexeste Anforderung die einfachste Lösung anzubieten. Darüber hinaus gibt es so manche Branche, die den Einsatz von PC-gesteuerten Anlagen aus Angst vor den technischen Anforderungen im Moment noch nicht in Erwägung zieht. Hier gilt es, Überzeugungsarbeit zu leisten und zu zeigen, wie breit das Applikationspektrum dieser Anlagen ist. ▶

# Herstellerübersicht



## Chiron

Durch die reine Spezialisierung auf vertikale CNC-Fertigungszentren behauptet sich der Hersteller in diesem Bereich als technologischer Marktführer. Lösungen werden sowohl für die Hochgeschwindigkeits-Großserienproduktion als auch für die anspruchsvolle Kleinserienfertigung geboten und garanti-

ert qualitativ hochwertige Zerspänung von Werkstücken zu minimalen Stückkosten. Das Chiron Turnkey-Engineering ermöglicht schlüsselfertige, produktive Lösungen mit komplexer Aufgabenstellung sowohl für Sonder- als auch Automationsvarianten. Die Fertigungszentren gehören zu den schnellsten Werkzeugmaschinen am Markt und überzeugen so Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen der Technik wie Automobil- und Elektronik-Industrie, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt oder dem Maschinen- und Werkzeugbau.

**Chiron-Werke GmbH & Co. KG**  
Kreuzstraße 75, D-78532 Tuttlingen  
Tel.: +49/7461/940-0, Homepage: [www.chiron.de](http://www.chiron.de)



## Elmag

Hier bietet die Produktpalette verschiedenste Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen in unterschiedlichen Größen. Bei Fräsmaschinen eignet sich die kleinste Bauart für Bohren in Stahl bis 20 Millimeter und für Planfräisleistungen bis zu 63 Millimeter. Die nächste Maschine ist vor allem für die Bearbeitung von kleinen und mittleren Teilen, Gussrohlingen und Armaturen gedacht.

Ein höhenverstellbarer Kreuztisch wird hingegen bei der großen Säulen-Fräs-Bohrmaschine geboten, und dieser sorgt auch für die Möglichkeit, sehr hohe Werkstücke fräsen zu können. Abgerundet wird das Sortiment durch halbautomatische Maschinen in zwei Varianten, die unter anderem mit einem Kühlmittelsystem ausgestattet sind. Durch variable Ausladung einer der beiden Ausführungen können überlange Werkstücke bearbeitet werden.

**Elmag Entwicklungs- und Handels-GmbH**  
Hannesgrub 28, 4910 Ried im Innkreis  
Tel.: +43/7752/80881-0, Homepage: [www.elmag.at](http://www.elmag.at) ▶

## Mehr Druckluft bester Service



Das Sigma-Profil macht's möglich, Energie einzusparen und doch maximale Leistung zu erreichen. Mit modernster Elektronik für den praktischen Einsatz.

Schraubenkompressoren  
0,233 - 79,2m³/min

# KAESER KOMPRESSOREN

Top-Adressen für Druckluft [www.kaeser.at](http://www.kaeser.at)

Zentrale: Linz 0732-386051-0, [info.austria@kaeser.com](mailto:info.austria@kaeser.com)

Wr. Neudorf 02236 - 64877, Hart/Graz 0316 - 493349  
Völs/Innsbruck 0512 - 304047, Weiler/Vbg. 05523 - 64290

Ihre Druckluft-Infoline **0810 900 345**

## prima tech

[www.primatech.at](http://www.primatech.at)

Ihr Erfolg ist unser Erfolg.

Einzelstück



Prototyp



oder komplette Baugruppe?



Mit unserer ideenreichen Produktionsweise sorgen wir für eine schnellere Fertigung Ihrer Teile. Laserschneiden hoch präzise, Abkanten ganz mühelos, Schweißen voll automatisiert, Nieten, Muttern, Gewindebolzen etc. inklusive!

Selbst Oberflächenbehandlungen wie Nasslackieren, Pulverbeschichten und galvanisch Verzinken übernehmen wir für Sie.

Die Herstellung vom Einzelstück bis hin zu kompletten Baugruppen war noch nie so einfach!

primatech Metallverarbeitung GmbH | Gewerbestraße 5 | A-4774 St. Marienkirchen bei Scharding  
Tel. +43 (0)7711 317 30 | Fax +43 (0)7711 317 31 | [office@primatech.at](mailto:office@primatech.at)